*Absender*

*…………………………..*

*…………………………..*

*………………………….*

*An die*

*…………………………..*

*…………………………..*

*………………………….*

*Ort …………, Datum ………….*

**Widerspruch gegen Ihre Kündigung**

„S-Prämiensparen flexibel“ Sparvertrags-Nr.: *…………*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich Ihrer Kündigung und fordere Sie auf, meinen oben genannten Sparvertrag über das Datum des Kündigungstermins hinaus entsprechend der vereinbarten Bedingungen unverändert fortzuführen.

Der BGH hatte am 14.5.19 (XI ZR 345/18, Rz 41) über einen Fall der abgedruckten Prämienzahlungsdauer von nur 15 Jahren zu entscheiden. Vertraglich haben Sie darüber hinaus aber die Zahlung einer Sparprämie sogar bis zum Ablauf des 25. oder 30. Laufzeitjahres der Prämienstaffel versprochen. Dieses Versprechen ist einzuhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt ist nach meiner Rechtsauffassung eine Kündigung durch die Sparkasse ausgeschlossen.

Ihnen steht weder aus Nr. 26 der Sparkassen-AGB noch alternativ gemäß § 696 BGB zum jetzigen Zeitpunkt ein Kündigungsrecht zu. Diese Nr. 26 und etwaige Änderungen, etwa aufgrund des BGH-Urteils vom 05.05.2015 - XI ZR 214/14, sind mir nicht bekannt geworden. Ich bitte um entsprechenden Zugangsnachweis. Eine alternative Kündigung aus § 696 BGB weise ich aus Treuwidrigkeitsgründen zurück. Die Sparkasse soll laut Brandenburgischem Sparkassengesetz die langfristige Vermögensbildung fördern.

Zudem berufen Sie sich hinsichtlich des Kündigungsgrundes auf das anhaltende Niedrigzinsniveau. Ich fordere Sie auf, die entsprechenden Nachweise zu übermitteln. Das Niedrigzinsniveau müsste sich auf die wirtschaftliche Zinsbilanz Ihres Instituts so ausgewirkt haben, dass eine Kündigung des Sparvertrages unumgänglich war. Bitte markieren Sie die entsprechenden Fundstellen des letztjährigen Geschäftsberichtes.

Ihrer Antwort sehe ich binnen 14 Kalendertagen entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*